

KREUZWEGANDACHT

- V** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A Amen.
V Mit Jesus Christus sind wir auf dem Weg.
A Mit Jesus Christus gehen wir den Kreuzweg.

5. STATION: Simon von Zyrene hift Jesus das Kreuz tragen

- V** Als sie Jesus hinausführten, ergriffen sie einen Mann aus Zyrene namens Simon, der gerade vom Feld kam. Ihm luden sie das Kreuz auf, damit er es hinter Jesus hertrage.

MEDITATION

- V** Jesus und Simon.
Sie werden Brüder auf dem Kreuzweg.
Geschwisterliche Kirche.
Einer trage des anderen Last.
So erfüllt ihr das Gebot Christi.

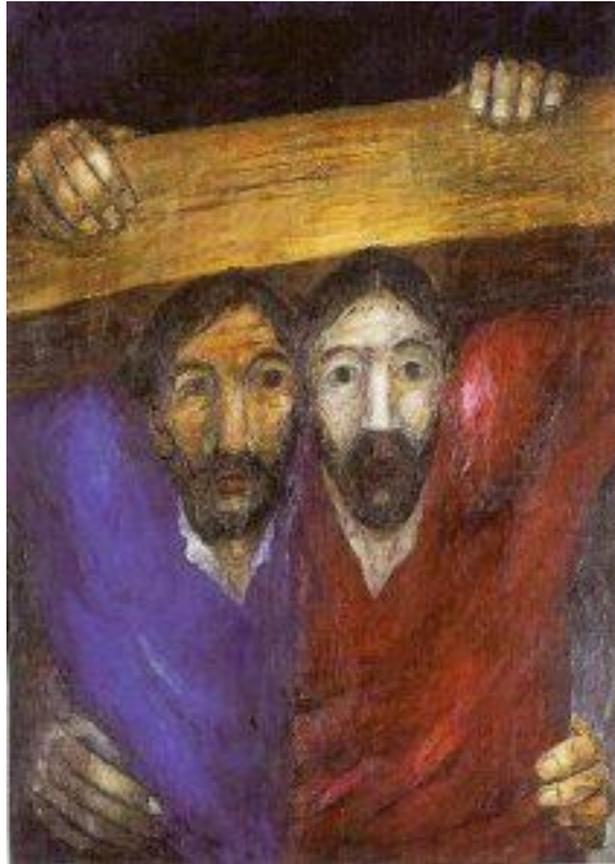
STILLE

- V** Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du die Last der Ohnmächtigen getragen hast.
Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Vater unser im Himmel, geheiligt

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade

Kreuzweg - Erfahrung über die Hilfe von außen



Die Jünger die Jesus kannten, halfen ihm nicht als sein schwerer Leidensweg begann. Simon von Cyrene kannte Jesus nicht und half ihm trotzdem sein schweres Kreuz zu tragen. Auf ihrem gemeinsamen Leidensweg entdecken sie: Wir gehören zusammen. Sie werden in ihrem Leid eins. Jesus, der Jude aus Nazaret und Simon, der Gastarbeiter aus Nordafrika. Ein Fremder begleitet Jesus engumschlungen auf seinem letzten Weg.

Einer trage des anderen Last.

(2. Korinther 11.29)

Nur so entsteht Gemeinde und vielleicht auch bald eine Gemeinschaft der Welt.

Wir lernen daraus: **Fremde können im Leid zu Freunden werden.**

Die offenen Blicke, die auf uns gerichtet sind, signalisieren uns:

Wir haben eine Vision! Wir träumen von einer geschwisterlichen Welt!

Keiner soll sein Kreuz mehr alleine tragen, niemand verachtet den Fremden. Jeder nimmt den anderen an.

Denn wir gehören zusammen in der einen Welt Gottes, in der Jesus unser Bruder ist.